

¹قَاتَبُوا دَاوُدَ، هَوَدَا الْفِلِسْطِينُونَ يُحَارِبُونَ قَعِيلَةَ وَتَهْبُونَ الْبَيَادِرَ.² فَسَالَ دَاوُدُ مِنَ الرَّبِّ، أَأَذْهَبُ وَأَصْرِبُ هَؤُلَاءِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ. فَقَالَ الرَّبُّ لِدَاوُدَ، أَذْهَبُ وَأَصْرِبُ الْفِلِسْطِينِيِّينَ وَخَلَصَ قَعِيلَةَ.³ فَقَالَ رَجُلٌ دَاوُدَ لَهُ، هَا تَحْنُ مَهْتًا فِي يَهُودَا حَائِفُونَ، فَكَمْ بِالْحَرْبِ إِذَا دَهَبْنَا إِلَى قَعِيلَةَ ضِدَّ صُفُوفِ الْفِلِسْطِينِيِّينَ.⁴ فَقَادَ أَيْضًا دَاوُدَ وَسَالَ مِنَ الرَّبِّ، فَأَجَابَهُ الرَّبُّ، فَمَ انْزِلْ إِلَى قَعِيلَةَ، فَإِنِّي أَدْفَعُ الْفِلِسْطِينِيِّينَ لِيَدِكَ.⁵ فَذَهَبَ دَاوُدُ وَرَجَالُهُ إِلَى قَعِيلَةَ وَحَارَبَ الْفِلِسْطِينِيِّينَ وَسَاقَ مَوَاشِيَهُمْ وَصَرَبَهُمْ صَرْبَةً عَظِيمَةً، وَخَلَصَ دَاوُدُ سُكَّانَ قَعِيلَةَ.⁶ وَكَانَ لَمَّا هَرَبَ أَبْيَاثَارُ بْنُ أَحِيَمَالِكَ إِلَى دَاوُدَ إِلَى قَعِيلَةَ تَرَلَّ وَبَيَّهَ أَفُودَ،⁷ فَأَخْبَرَ سَاوُلَ أَنَّ دَاوُدَ قَدْ جَاءَ إِلَى قَعِيلَةَ. فَقَالَ سَاوُلُ، قَدْ تَبَدَّهَ اللَّهُ إِلَى يَدِي، لِأَنَّهُ قَدْ أَعْلَقَ عَلَيْهِ بِالذُّحُولِ إِلَى مَدِينَةِ لَهَا أَبْوَابٌ وَعَوَارِضُ.⁸ وَدَعَا سَاوُلُ جَمِيعَ السَّعْبِ لِلْحَرْبِ لِلتُّرُولِ إِلَى قَعِيلَةَ لِمُحَاصَرَةِ دَاوُدَ وَرَجَالِهِ.⁹ فَلَمَّا عَرَفَ دَاوُدُ أَنَّ سَاوُلَ مُنْشِئٌ عَلَيْهِ الشَّرَّ، قَالَ لِأَبْيَاثَارَ الْكَاهِنِ قَدِّمِ الْأَفُودَ.¹⁰ ثُمَّ قَالَ دَاوُدُ، يَا رَبُّ إِلَهَ إِسْرَائِيلَ، إِنَّ عَبْدَكَ قَدْ سَمِعَ أَنَّ سَاوُلَ يُحَاوِلُ أَنْ يَأْتِيَ إِلَى قَعِيلَةَ لِيُحْرِبَ الْمَدِينَةَ بِسَبْيِهَا.¹¹ فَهَلْ يُسَلِّمُنِي أَهْلُ قَعِيلَةَ لِيَدِهِ. هَلْ يَنْزِلُ سَاوُلُ كَمَا سَمِعَ عَبْدَكَ. يَا رَبُّ إِلَهَ إِسْرَائِيلَ، أَخْبِرْ عَبْدَكَ. فَقَالَ الرَّبُّ، يَنْزِلُ.¹² فَقَالَ دَاوُدُ، هَلْ يُسَلِّمُنِي أَهْلُ قَعِيلَةَ مَعَ رِجَالِي لِيَدِ سَاوُلَ. فَقَالَ الرَّبُّ، يُسَلِّمُونَ.¹³ فَقَامَ دَاوُدُ وَرَجَالُهُ، تَخُوْهُمْ بِسَبْ مِئَةِ رَجُلٍ، وَخَرَجُوا مِنْ قَعِيلَةَ وَدَهَبُوا خَبْمًا دَهَبُوا. فَأَخْبَرَ سَاوُلَ أَنَّ دَاوُدَ قَدْ أَفْلَتَ مِنْ قَعِيلَةَ، فَقَعَدَ عَنِ الْخُرُوجِ.¹⁴ وَأَقَامَ دَاوُدُ فِي الْبَرِّيَّةِ فِي الْخُصُونِ وَمَكَتَ فِي الْجَبَلِ فِي بَرِّيَّةِ زَيْفٍ. وَكَانَ سَاوُلُ يَطْلُبُهُ كُلَّ الْيَامِ، وَلَكِنْ لَمْ يَدْفَعَهُ اللَّهُ لِيَدِهِ.¹⁵ فَرَأَى دَاوُدُ أَنَّ سَاوُلَ قَدْ خَرَجَ يَطْلُبُ نَفْسَهُ. وَكَانَ دَاوُدُ فِي بَرِّيَّةِ زَيْفٍ فِي الْعَاقِ.¹⁶ فَقَامَ يُوثَاتَارُ بْنُ سَاوُلَ وَذَهَبَ إِلَى دَاوُدَ إِلَى الْعَاقِ وَشَدَّدَ يَدَهُ بِاللَّهِ.¹⁷ وَقَالَ لَهُ، لَا تَخَفْ لِأَنَّ يَدَ سَاوُلَ أَبِي لَا تَجْذُكَ، وَأَنْتَ تَمْلِكُ عَلَى إِسْرَائِيلَ، وَأَنَا أَكُونُ لَكَ ثَانِيًا. وَسَاوُلُ أَبِي أَيْضًا يَعْلَمُ ذَلِكَ.¹⁸ فَقَطَعَا كِلَاهُمَا عَهْدًا أَمَامَ الرَّبِّ. وَأَقَامَ دَاوُدُ فِي الْعَاقِ، وَأَمَّا يُوثَاتَارُ فَمَضَى إِلَى بَيْتِهِ.¹⁹ فَصَعَدَ الزَّيْفِيُّونَ إِلَى سَاوُلَ إِلَى جِبْعَةِ قَائِلِينَ، أَلَيْسَ دَاوُدُ مُحْتَبًا عِنْدَنَا فِي خُصُونِ فِي الْعَاقِ فِي تَلِّ خَيْلَةِ الَّتِي إِلَى يَمِينِ الْقَفْرِ.²⁰ فَالآنَ حَسَبَ كُلِّ شَهْوَةٍ نَفْسِكَ أَتَاهَا الْمَلِكُ فِي التُّرُولِ انْزِلْ، وَعَلَيْنَا أَنْ نُسَلِّمَهُ

¹Und es ward David angesagt: Siehe, die Philister streiten wider Kegila und berauben die Tennen.²Da fragte David den HERRN und sprach: Soll ich hingehen und diese Philister schlagen? Und der HERR sprach zu David: Gehe hin! du wirst die Philister schlagen und Kegila erretten.³Aber die Männer bei David sprachen zu ihm: Siehe, wir fürchten uns hier in Juda, und wollen hingehen gen Kegila zu der Philister Heer?⁴Da fragte David wieder den HERRN, und der HERR antwortete ihm und sprach: Auf, zieh hinab gen Kegila! denn ich will die Philister in deine Hände geben.⁵Also zog David samt seinen Männern gen Kegila und stritt wider die Philister und trieb ihnen ihr Vieh weg und tat eine große Schlacht an ihnen. Also errettete David die zu Kegila.⁶Denn da Abjathar, der Sohn Ahimelechs, floh zu David gen Kegila, trug er den Leibrock mit sich hinab.⁷Da ward Saul angesagt, daß David gen Kegila gekommen wäre, und er sprach: Gott hat ihn in meine Hände übergeben, daß er eingeschlossen ist, nun er in eine Stadt gekommen ist, mit Türen und Riegeln verwahrt.⁸Und Saul ließ alles Volk rufen zum Streit hinab gen Kegila, daß sie David und seine Männer belagerten.⁹Da aber David merkte, daß Saul Böses über ihn gedachte, sprach er zu dem Priester Abjathar: Lange den Leibrock her!¹⁰Und David sprach: HERR, Gott Israels, dein Knecht hat gehört, daß Saul darnach trachte, daß er gen Kegila komme, die Stadt zu verderben um meinetwillen.¹¹Werden mich auch die Bürger zu Kegila überantworten in seine

لِيَدِ الْمَلِكِ.²¹ فَقَالَ شَاوُلُ، مُبَارَكُونَ أَنْتُمْ مِنَ الرَّبِّ لِأَنَّكُمْ قَدْ أَشَقَقْتُمْ عَلَيَّ.²² فَأَذْهَبُوا أَكْذُوا أَيْضًا وَعَلِّمُوا وَانْطَرُوا مَكَانَهُ حَيْثُ تَكُونُ رِجْلُهُ وَمَنْ رَأَاهُ هُنَاكَ. لِأَنَّهُ قِيلَ لِي إِنَّهُ مَكْرًا يَمْكُرُ.²³ فَانْطَرُوا وَعَلِّمُوا جَمِيعَ الْمُجَنَّبَاتِ الَّتِي يَحْتَبِي فِيهَا ثُمَّ ارْجِعُوا إِلَيَّ عَلَى تَأْكِيدٍ، فَأَسِيرَ مَعَكُمْ. وَتَكُونُ إِذَا وُجِدَ فِي الْأَرْضِ أَنِّي أَفْتَسُ عَلَيْهِ بِجَمِيعِ الْوَفِ يَهُودًا.²⁴ فَقَامُوا وَذَهَبُوا إِلَى زَيْفِ قُدَّامَ شَاوُلَ. وَكَانَ دَاوُدُ وَرِجَالُهُ فِي بَرِّيَّةٍ مَعُونٍ فِي السَّهْلِ عَنْ يَمِينِ الْقَفْرِ.²⁵ وَذَهَبَ شَاوُلُ وَرِجَالُهُ لِلتَّفَيْشِ، فَأَجْبَرُوا دَاوُدَ فَتَنَزَلَ إِلَى الصَّخْرِ وَأَقَامَ فِي بَرِّيَّةٍ مَعُونٍ. فَلَمَّا سَمِعَ شَاوُلُ بَيْعَ دَاوُدَ إِلَى بَرِّيَّةٍ مَعُونٍ.²⁶ فَذَهَبَ شَاوُلُ عَنْ جَانِبِ الْجَبَلِ مِنْ هُنَا، وَدَاوُدُ وَرِجَالُهُ عَنْ جَانِبِ الْجَبَلِ مِنْ هُنَاكَ. وَكَانَ دَاوُدُ يَفِرُّ فِي الدَّهَابِ مِنْ أَمَامِ شَاوُلَ، وَكَانَ شَاوُلُ وَرِجَالُهُ يُخَاوِلُونَ دَاوُدَ وَرِجَالَهُ لِيَأْخُذُوهُمْ.²⁷ فَجَاءَ رَسُولُ إِلَى شَاوُلَ يَقُولُ، أَسْرِعْ وَادْهَبْ لِأَنَّ الْفِيلِسْطِينِيِّينَ قَدْ افْتَحَمُوا الْأَرْضَ.²⁸ فَرَجَعَ شَاوُلُ عَنْ اتِّبَاعِ دَاوُدَ، وَذَهَبَ لِلِقَاءِ الْفِيلِسْطِينِيِّينَ. لِذَلِكَ دُعِيَ ذَلِكَ الْمَوْضِعُ صَخْرَةَ الرِّلَقَاتِ.²⁹ وَصَعِدَ دَاوُدُ مِنْ هُنَاكَ وَأَقَامَ فِي حُصُونٍ عَيْنِ جَدْيٍ.

Hände? Und wird auch Saul herabkommen, wie dein Knecht gehört hat? Das verkündige, HERR, Gott Israels, deinem Knecht! Und der HERR sprach: Er wird herabkommen.¹² David sprach: Werden aber die Bürger zu Kegila mich und meine Männer überantworten in die Hände Sauls? Der HERR sprach: Ja.¹³ Da machte sich David auf samt seinen Männern, deren bei sechshundert waren, und zogen aus von Kegila und wandelten, wo sie konnten. Da nun Saul angesagt ward, daß David von Kegila entronnen war, ließ er sein Ausziehen anstehen.¹⁴ David aber blieb in der Wüste verborgen und blieb auf dem Berge in der Wüste Siph. Saul aber suchte ihn sein Leben lang; aber Gott gab ihn nicht in seine Hände.¹⁵ Und David sah, daß Saul ausgezogen war, sein Leben zu suchen. Aber David war in der Wüste Siph, in der Heide.¹⁶ Da machte sich Jonathan auf, der Sohn Sauls, und ging hin zu David in der Heide und stärkte seine Hand in Gott¹⁷ und sprach zu ihm: Fürchte dich nicht; meines Vaters Sauls Hand wird dich nicht finden, und du wirst König werden über Israel, so will ich der nächste um dich sein; auch weiß solches mein Vater wohl.¹⁸ Und sie machten beide einen Bund miteinander vor dem HERRN; und David blieb in der Heide, aber Jonathan zog wieder heim.¹⁹ Aber die Siphiter zogen hinauf zu Saul gen Gibeä und sprachen: Ist nicht David bei uns verborgen an sicherem Ort in der Heide, auf dem Hügel Hachila, der zur Rechten liegt an der Wüste?²⁰ So komme nun der König hernieder nach all seines Herzens Begehr, so wollen wir ihn

überantworten in des Königs Hände.²¹ Da sprach Saul: Gesegnet seid ihr dem HERRN, daß ihr euch meiner erbarmt habt!²² So gehet nun hin und werdet's noch gewisser, daß ihr wisset und sehet, an welchem Ort seine Füße gewesen sind und wer ihn daselbst gesehen habe; denn mir ist gesagt, daß er listig ist.²³ Besehet und erkundet alle Orte, da er sich verkriecht, und kommt wieder zu mir, wenn ihr's gewiß seid, so will ich mit euch ziehen. Ist er im Lande, so will ich nach ihm forschen unter allen Tausenden in Juda.²⁴ Da machten sie sich auf und gingen gen Siph vor Saul hin. David aber und seine Männer waren in der Wüste Maon, auf dem Gefilde zur Rechten der Wüste.²⁵ Da nun Saul hinzog mit seinen Männern, zu suchen, ward's David angesagt; und er machte sich den Fels hinab und blieb in der Wüste Maon. Da das Saul hörte, jagte er David nach in die Wüste Maon.²⁶ Und Saul mit seinen Männern ging an einer Seite des Berge, David mit seinen Männern an der anderen Seite des Berges. Da David aber eilte, dem Saul zu entgehen, da umringte Saul samt seinen Männern David und seine Männer, daß er sie griffe.²⁷ Aber es kam ein Bote zu Saul und sprach: Eile und komm! denn die Philister sind ins Land gefallen.²⁸ Da kehrte sich Saul von dem Nachjagen Davids und zog hin, den Philistern entgegen; daher heißt man den Ort Sela-Mahlekoth (das heißt Scheidefels).²⁹ 24:1 Und David zog hinauf von dannen und barg sich auf den Berghöhen zu Engedi.